

SPORT-TERMINE

Handball

Bundesliga: TV Großwallstadt - SC Magdeburg.

B-Jugend, Oberliga: TuS Gehlenbeck - Spvg Steinhagen (18 Uhr, Kreissporthalle Lübbecke).

Fußball

Kreisliga B: SC Isenstedt - BW Oberbauerschaft, BSC Blasheim - SV Hüllhorst-Oberbauerschaft II (beide 19.30 Uhr).

Kreisliga C 1: Pr. Espelkamp III - BW Vehlage.

A-Junioren, Kreisliga: Eintracht Tonnenheide - OTSV Pr. Oldendorf.

B-Junioren, Kreisliga: TuS Tengern II - TuS Nettelstedt, BSC Blasheim II - Türk Gücü Espelkamp.

Volleyball

Bezirksliga: HSC Alswede - VfB Gorspen-Vahlsen (20 Uhr).

KURZ NOTIERT

Fußball: Spieldausfall

Die für gestern Abend in der Kreisliga A angesetzte Begegnung zwischen dem SSV Pr. Ströhen und dem TuS Tengern III fiel aus, weil der Platz in Pr. Ströhen auf Grund der Regenfälle der vergangenen Tage nicht bespielbar war.

Handball: Bergischer HC weiter

Im ersten Achtelfinalspiel des DHB-Pokals setzte sich der Bergische HC im Duell der Süd-Zweitligisten gegen TSG Friesenheim mit 26:23 durch. Die übrigen Spiele folgten am 15./16. Dezember (u.a. HC Erlangen - TuS N-Lübbecke).

ALLE SPIELE - ALLE TORE

Handball-Bundesliga

MT Melsungen - Frisch Auf Göttingen 28:26 (14:13). - Tore: Aagard (7/4), Sanikis (7), Junillon (6), Klitgaard (4), Schöngarth (2), Brovka (1), Tzimourtos (1) für Melsungen. - Kaufmann (7), Schweikhardt (5/2), Oprea (3), Späth (3), Haaß (2/1), Häfner (2), Kneule (2), Thiede (2) für Göttingen. - **Zuschauer:** 1.963.

HSV Hamburg - TSV Dormagen 39:23 (14:13). - Tore: Duvnjak (7), Marcin Lijewski (6), Jansen (5), Flohr (4), Vori (4), Guillaume Gille (3), Lindberg (3/1), Schröder (3/1), Hens (2), Lackovic (2), Krzystof Lijewski (1) für Hamburg. - Schindler (6), Chantziaras (3), Linder (3), Nippes (3), Wisotzki (3), Platz (2), Dmytruszynski (1), Holst (1/1), Lochtenbergh (1/1) für Dormagen. - **Zuschauer:** 8.117.

Rhein-Neckar Löwen - SG Flensburg-Handewitt 26:30 (13:15). - Tore: Stefanowitsch (6/3), Myrhol (5), Bielecki (3), Groetzi (3), Gudjonsson (3), Sigurdsson (3), Harbok (1), Klimowets (1), Manojlovic (1) für die Löwen. - Carlen (7), Christiansen (4/1), Mogensen (4), Svan Hansen (4), Heil (3), Knudsen (3), Pettersson (1) für Flensburg. - **Zuschauer:** 9.133.



Gegenseitiges Vertrauen: Trainer Patrik Liljestrand nahm erfreut zur Kenntnis, dass die Mannschaft, also auch Arne Niemeyer (das Foto entstand nach der 27:33-Niederlage in Wetzlar), ihm vertraut. FOTO: STEFAN POLLEX

„Die Mannschaft vertraut mir“

HANDBALL: Patrik Liljestrand freut sich über den Zuspruch der Spieler

VON RAINER PLACKE

Lübbecke. Beim TuS N-Lübbecke ist alles anders. Während gemeinhin Verantwortliche und Entscheidungsträger eines Vereins einem Trainer das Vertrauen aussprechen oder entziehen, gab es unter der Woche beim Handball-Bundesligisten eine ganz neue Variante. „Die Mannschaft hat Vertrauen zu mir“, vermeldete Trainer Patrik Liljestrand beim obligatorischen Donnerstags-Treffen vor einem Heimspiel.

Am Montagabend hatten sich zunächst die Spieler des TuS N-Lübbecke auf Anregung Armin Gauselmanns zusammen-

setzt, um über die zuletzt unbefriedigenden Auftritte zu sprechen. Jeder einzelne konnte dabei offen seine persönliche Meinung sagen – diese Runde dauerte alleine eineinhalb Stunden. Bei dieser Runde ging es um die

interne Überprüfung aller Dinge, die zum vermeintlichen Erfolg beitragen können. Danach informierten Kapitän Thorir Olafsson und der Mannschaftsrat Trainer Patrik Liljestrand und Kotrainer Hans-Georg Borgmann über den Inhalt dieses internen Gesprächs. Die Unterredung zwischen Trainer-Team und Mannschaftsrat dauerte noch einmal 45 Minuten. „Das war ein gutes Gespräch aus meiner Sicht. Ich habe immer gesagt, dass ich der Mannschaft vertraue. Nun hat die Mannschaft gesagt, dass sie mir auch vertraut. Das finde ich gut“, so

Nur sechs gesunde Feldspieler

„Wir laufen mit acht Feldspielern auf, von den nur sechs gesund sind“, sagt Mindens Trainer Richard Ratka vor dem Spiel am Samstag in Gummersbach. Damian Wleklak ist nach einem Schlag auf die Schulter aus dem Spiel gegen die Rhein-Neckar-Löwen noch nicht wieder hundertprozentig fit. Noch riskanter ist die Lage bei Moritz Schäpsmeier, der wegen seiner Sehnenanrisse im Ellbo-

gen des Wurfarms erneut nur sporadisch mitwirken kann. Im Hintergrund bemühen sich die GWD-Verantwortlichen angesichts der personellen Notlage verschärft um eine Verstärkung des Kaders. „Es ist Bewegung drin. Aber zaubern können wir auch nicht“, versprechen sich Richard Ratka und Manager Horst Bredemeier aber eine mögliche Verpflichtung für den Dezember. (kn)

chen, um bei uns zu punkten“, so der Schwede, der seine Mannschaft körperlich in einem guten Zustand sieht. Zudem gibt es bis auf kleinere Wehwechen bei einigen Spielern keine Verletzten, so dass der TuS N-Lübbecke in Bestbesetzung antreten kann. „Wir wollen natürlich Wiedergutmachung betreiben. Nicht nur gegenüber den Fans und Zuschauern, sondern auch uns selbst gegenüber. Wir haben zuletzt schwach gespielt, das gilt es auf jeden Fall zu korrigieren“, verspricht Liljestrand einen engagierten Auftritt seines Teams. Und zwar von der ersten Minute an. Genau daran hatte es am vergangenen Samstag in Wetzlar mächtig gehapert, denn in beiden Halbzeiten wurde die Anfangsphase total verschlafen. „Wir müssen in erster Linie disziplinierter im Angriff spielen und länger auf eine gute Wurfchance warten“, hat Liljestrand seinen Spielern klarzumachen versucht.

Mal sehen, ob sowohl die Spieler als auch der Trainer des TuS N-Lübbecke nach der Partie gegen den TSV Hannover-Burgdorf so zufrieden sein werden wie am Montagabend nach der Aussprache.

PERSÖNLICH

Ulrich Büscher (51), Ex-Trainer des finanziell nicht auf Rosen gebetteten Fußball-Bezirksligisten Bünde SV, geht gerichtlich gegen seine Entlassung vor. Am Mittwoch, 2. Dezember, wird der Fall vor dem Arbeitsgericht in Herford verhandelt. Der BSV hatte sich kurz vor der Saison von Büscher getrennt, nachdem alte finanzielle Forderungen an Büscher von Privatpersonen an den Sportverein als sogenannten Drittschuldner herangetragen worden waren.

Zlatko Feric (51), Teammanager des Handball-Bundesligisten TuS N-Lübbecke, weilte gestern in Hamburg, um den Verein dort bei der Termin-Konferenz für die Rückrunde zu vertreten. Der TuS N-Lübbecke wird dabei unter anderem vier Mal im DSF-Livespiel der Woche zu sehen sein. Davon betroffen sind die Heimspiele gegen den TBV Lemgo und den TV Großwallstadt sowie die Auswärtsbegegnungen beim SC Magdeburg und den Füchsen Berlin. Das für den 20. Februar vorgesehene Heimspiel gegen den VfL Gummersbach muss auf Mittwoch, 17. Februar, vorgezogen werden.



FOTO: POLLEX

OTSV-Frauen freuen sich auf Spitzenspiel

VOLLEYBALL: Am Sonntag gegen TV Gütersloh

Lübbecke (iso). Am letzten Spieltag der Hinrunde trifft Volleyball-Verbandsligist TV Lervern auf TV Eintracht Greven. Für den TV Lervern ist dies ein ganz wichtiges Spiel, da beide Mannschaften punktgleich am Tabellenende stehen. Lervern hat dabei aber den Vorteil, in eigener Halle spielen zu dürfen. Das Spiel findet am Sonntag ab 17 Uhr in der Festhalle in Lervern statt.

Nach einer ärgerlichen Niederlage am vergangenen Spieltag wollen sich die Landesliga-Herren des OTSV Pr. Oldendorf rehabilitieren. Sie treten nun gegen das Team des BTW Bünde an. Mit einem Sieg könnten die OTSV-Herren den Sprung ins Mittelfeld der Tabelle schaffen.

Aufstieg war das erklärte Ziel der Bezirksliga-Mannschaft des HSC Alswede. Doch noch einer weiteren Niederlage am vergangenen Wochenende wird das nur noch schwer zu erreichen sein. Zum Schluss der Hinrunde spielt man am Sonntag in der Sporthalle in Alswede gegen den VfB Gorspen-Vahlsen. Spielbeginn ist um 13 Uhr.

Bei den Frauen kommt es in

der Landesliga am Sonntag zum absoluten Spitzenspiel. Der Tabellenführer OTSV Pr. Oldendorf spielt in eigener Halle gegen den Zweitplatzierten Gütersloher TV. Besonders am Außenblock wurde beim OTSV gearbeitet, so dass Trainer Oliver Grote sich und sein Team bestens vorbereitet fühlt: „Wir freuen uns schon wahnsinnig auf dieses Spiel, da wir unseren Zuschauern wieder eine gute Partie bieten wollen.“ Auf Zuspielderin Claudia Griese muss Grote in diesem Spiel verzichten, mit Manuela Griem aus der zweiten Mannschaft holt er sich ein junges Talent dazu, um für das Spitzenspiel bestmögliche Verhältnisse zu schaffen. Das Spiel findet am Sonntag ab 15.30 Uhr in der Realschule in Pr. Oldendorf statt.

In der Bezirksliga der Frauen konnte die OTSV-Reserve am letzten Spieltag endlich gewinnen. Nun spielt die Mannschaft am Sonntag gegen den TV Löhne. Wenn das Team wieder so kämpft wie im letzten Spiel, dann kann man auch gegen Löhne für eine Überraschung sorgen.

Nachwuchs startet mit den Vorrunden

HALLENFUSSBALL: Kreismeisterschaften beginnen

Lübbecke (jo). Obwohl am Samstag noch auf dem Feld die Juniorenmannschaften des Fußballkreises Lübbecke um Punkte kämpfen, geht es schon am Sonntag in die Halle. Die Hallenkreismeisterschaften der F- bis C-Junioren gehen in die erste Runde.

Zweiter oder bester Dritter für die nächste Runde zu qualifizieren.

D-Junioren Gruppe 1

Die Bezirksligamannschaft des FC Preußen Espelkamp mit dem Trainergespann Uz/Fiedler gehen als der Titelaspirant in das in der Lübbecke Stadtsporthalle ab 14 Uhr beginnende Turnier. Allerdings sollten die Adlerträger den Nachwuchs des TuSpo Rahden nicht unterschätzen, die bislang eine tolle Serie auf dem Feld hinlegten. Die SG Stewede-Levern, der TuS Gehlenbeck und auch der TuS Diellding hoffen auf Patzer der Favoriten, um in die Zwischenrunde einzuziehen zu können.

C-Junioren Gruppe 1

Keinen Favoriten gibt es ab 13 Uhr in der Dielinger Sporthalle, wenn die C-Junioren um den Einzug in die Zwischenrunde spielen. Der A-Ligist VfL Frotheim muss sich der Konkurrenz aus Tonnenheide, Alswede, Oppenwehe/Oppendorf, der Heimmannschaft TuS Diellding und der SG Varl/Pr. Ströhen stellen.

C-Junioren Gruppe 3

Der Titelfavorit und Bezirksligist FC Preußen Espelkamp wird es nicht leicht haben in seiner Vorrundengruppe. FCP Trainer Kescu wird sich behaupten müssen gegen die Spitzenmannschaften der Kreisliga A TuS Stewede und TuS Tengern. Da werden es der BSC Blasheim, TuRa Espelkamp und der SuS Holzhausen sehr schwer haben, die nächste Runde zu erreichen.

F-Junioren Gruppe 1

Ab 10 Uhr kämpfen in der Dielinger Sporthalle der Ausrichter TuS Diellding und auch der TuS Stewede gegen die starke Konkurrenz des SuS Holzhausen, die bisher alle Spiele auf dem Feld gewinnen konnten, Tura Espelkamp aus der Gruppe 1 der Feldliga und dem SVE Börninghausen, die sich berechnete Hoffnungen machen, die nächste Runde zu erreichen.

F-Junioren Gruppe 3

Auch in der Pr. Oldendorfer Sporthalle beginnen ab 10 Uhr die Vorrundenspiele. Die Kinder von BW Oberbauerschaft, FC Oppenwehe, TuS Nettelstedt und vom TuSpo Rahden werden alles geben müssen, um sich gegen die Favoriten aus Gehlenbeck und Tonnenheide zu behaupten.

E-Junioren Gruppe 1

In der Lübbecke Stadtsporthalle beginnt der Budenzauber um 10 Uhr. Alles andere als einen klaren Turniersieg als für den in der Staffel 1 auf dem Feld verlustpunktfreien SuS Holzhausen würde einer Sensation gleichkommen. Für den TuS Stewede, SSV Pr. Ströhen, SVE Börninghausen, der SpVgg Union Varl und dem SV BW Oberbauerschaft geht es darum, sich als

Glücksfeen im Doppelpack nach Poldi-Panne

HALLENFUSSBALL: Bundesligaprofis Andreas Beck und Taner Yalcin lösen die Gruppen des FreewayCups 2010 aus

Lübbecke (nw). Doppelt hält besser: Beim FreewayCup 2010 in Lübbecke kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen, schließlich fungierten gleich zwei Bundesliga-Profis als Glücksfeen bei der Gruppenlösung. Taner Yalcin (1. FC Köln) und Nationalverteidiger Andreas Beck (TSG Hoffenheim) zogen die Lose und hatten dabei ein glückliches Händchen. Sie stellten vier hochattraktive Gruppen für die inoffizielle Deutsche U16-Hallenfußballmeisterschaft in der Merkur-Arena am 16. und 17. Januar zusammen.

Nach der Bundesliga-Partie Köln - Hoffenheim (0:4) stellten sich Yalcin und Beck gerne für eine Delegation des Freeway-Cups zur Verfügung, die eigens aus Lübbecke angereist war.

Für große Enttäuschung sorgte dagegen Lukas Podolski. Trotz schon Monate zuvor erfolgter Zusage des 1. FC Köln, dass „Poldi“ die Lose für das Turnier ziehen würde, verschwand der Nationalspieler kurz nach dem Spiel Richtung Parkplatz. Das hatten sich Turnierchef Heinz-Dieter Holsing und seine



Auslosung: Andreas Beck (v.l.) und Taner Yalcin fungierten als Glücksfeen, Turnierchef Heinz-Dieter Holsing freute sich über die attraktiven Gruppen.

Mitstreiter ganz anders vorgestellt, zumal Podolski als B-Junior beim FreewayCup aktiv war und 2001 die Scorer-Wertung gewann.

Taner Yalcin und Andreas Beck waren aber alles andere als notdürftiger Ersatz. Gut gelaunt und sehr eloquent standen sie Rede und Antwort und nahmen die Zeremonie im RheinEnergie Stadion vor. Die jungen Profis konnten sich noch gut an ihre

Turnierteilnahme in Lübbecke in den Jahren 2006 beziehungs-

weise 2003 erinnern: „Es waren die besten deutschen Mann-

Die Gruppenauslosung

Gruppe 1: VfL Osnabrück, TSG Hoffenheim, Bayer 04 Leverkusen, Werder Bremen.

Gruppe 2: Arminia Bielefeld, Hamburger SV, VfB Stuttgart, VfL Wolfsburg.

Gruppe 3: Hannover 96, Schalke 04, Karlsruher SC, Hertha BSC Berlin.

Gruppe 4: Mühlentale, Bayern München, Eintracht Frankfurt.

www.freewaycup.de